



# Geschäftsbericht 2013

## Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte

Das Jahr 2013 war in verschiedener Hinsicht ein intensives Jahr. Die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder, Dominik Zehnder (Präsident) und Cornelia Schwendener (Vizepräsidentin), gaben an der letzten Generalversammlung im Mai ihren Rücktritt bekannt. Beiden gebührt ein grosses Dankeschön. Mit ihrem Einsatz trugen sie viel zur stabilen Entwicklung des Vereins bei. Ich selber durfte bereits vor meiner Wahl zur Präsidentin an allen Aktivitäten des Vorstandes teilnehmen, was ich als sehr hilfreich empfand.

Welche Dienstleistungen erbringt die Job-Vermittlung Wipkingen (JVW)? Wer sind die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen? Wie erreichen wir eine bestimmte Qualität der erbrachten Dienstleistungen? Worin unterscheidet sich die Job-Vermittlung Wipkingen von anderen Vermittlungsstellen? Wie gelingt es den gesellschaftspolitischen Wert der Job-Vermittlung Wipkingen aufzuzeigen? Anfang Jahr versuchten alle Vorstandsmitglieder und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Antworten auf diese Fragen zu finden. Aus der Vertiefung dieser Themen entstand schliesslich als erstes ein gemeinsam formuliertes Leitbild, dessen Leitsätze Richtschnur für die Tätigkeit des Vereins sind. Faire Arbeitsbedingungen für unsere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, Respekt und Offenheit im Umgang mit allen Beteiligten sowie ein sorgsamer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sind zentrale Werte der Job-Vermittlung Wipkingen.

Unsere Arbeitnehmenden sind zum grossen Teil Frauen mit Migrationshintergrund, fehlender Ausbildung und ungenügenden Sprach-

kenntnissen. Der Zugang zum ersten Arbeitsmarkt ist für diese Menschen erschwert. Eine Tätigkeit als Reinigungskraft bleibt oft die einzige Möglichkeit zur Existenzsicherung. Dass Löhne und Sozialversicherungsbeiträge gerade in diesem Tätigkeitsfeld von Arbeitgebern nicht verlässlich bezahlt werden, gab auch im vergangenen Jahr wiederholt zu Schlagzeilen Anlass und zeigt, wie unverändert nötig das Engagement unseres Vereins für ein faires Miteinander von Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden ist. Dies erreichen wir, indem wir unsere Arbeitnehmenden individuell fördern, die Wünsche der Arbeitgebenden genau abklären und den Kontakt zu den Quartierzentren des Sozialdepartements der Stadt Zürich, den regionalen Arbeitsvermittlungsstellen sowie zu anderen Organisationen des Quartiers pflegen.

Rückblickend auf das Vereinsjahr haben wir viel erreicht: Die Zahl der vermittelten Arbeitsstunden konnte erneut gesteigert werden. Ein guter Teil unserer Arbeitnehmenden ist dadurch nicht mehr oder in weit kleinerem Masse auf Sozialhilfeleistungen angewiesen. Die von unseren Arbeitnehmenden und der Geschäftsstelle erbrachten Dienstleistungen werden laut einer Befragung der Kunden in hohem Masse geschätzt. Die Eingabe an die Stadt Zürich zur Erneuerung des bestehenden Kontraktes ist eingereicht und auf gutem Wege. Positiv abgerundet wird diese Bilanz durch die neu gestaltete Homepage, welche uns erlaubt, die sozialpolitischen Ziele unseres Vereins noch besser zu vermitteln.

Verena Jacot  
Präsidentin Verein Job-Vermittlung Wipkingen

## Austritt

### Natalie Zaugg

Gegen Herbst 2014 neigt sich meine Ausbildung als Kauffrau dem Ende zu. Ich muss ehrlich gestehen, dass die drei Jahre wie im Flug vergangen sind. Ungefähr die Hälfte der Lehrzeit war ich bei einem ökologischen Unternehmen tätig. Zu Beginn war ich etwas skeptisch, ob ich tatsächlich den richtigen Weg eingeschlagen habe. Wegen Ausbildungsmängel war ich schliesslich gezwungen, den Lehrbetrieb zu wechseln. Durch Recherche wurde ich auf die Job-Vermittlung Wipkingen aufmerksam und war auf Anhieb von der Non-Profit-Organisation völlig begeistert. Seit Anfangs 2013 absolviere ich nun den zweiten Teil meiner Lehre hier. Bisher war meine Ausbildung bei der Personalvermittlung von Abwechslung geprägt. Während meiner Anstellung durfte ich Verantwortung übernehmen und erhielt einen Einblick in verschiedene kaufmännische Bereiche. Zum Beispiel in die Lohnadministration, die Auftragsabwicklung, die Buchhaltung sowie die Mitarbeiter- und Kundenbe-



treuung. Ausserdem hat mir die Job-Vermittlung Wipkingen vieles ermöglicht, u.a. einen zweiwöchigen Sprachaufenthalt in Frankreich, durch den ich neue Erfahrungen sammeln resp. meine Sprachkenntnisse erweitern konnte. Nach meinem Abschluss möchte ich eventuell mittels Studium einen Beruf im sozialen Bereich in Verbindung mit sportlichen Aktivitäten erlernen. Denn auch wie die Job-Vermittlung Wipkingen möchte ich in Zukunft einen Beitrag an unsere Gesellschaft leisten.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meiner Berufsbildnerin, Tanja Forster sowie Mary Kunz für ihre tatkräftige Unterstützung und ihre freundliche und hilfsbereite Art bedanken. Ebenfalls möchte ich dem Vorstand meinen Dank aussprechen, welcher mich stets in jeglicher Hinsicht unterstützt. Wie heisst es so schön: „Ein Abschied ist wie ein Ast, der sich in mehrere Zweige teilt. Jeder Zweig wird blühen und Blätter tragen. Weitere Zweige werden folgen und weitere Knospen haben.“ In diesem Sinne verabschiede ich mich und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.

*Natalie Zaugg*

---

## Zahlen: Die Arbeitnehmerinnen & Arbeitnehmer der JWV im 2013

Der Anteil der  
Stadtzürcherinnen  
und Stadtzürcher beläuft  
sich auf **83 %**

**41** Frauen  
**6** Männer



**28** Schweizerinnen und  
Schweizer  
**19** Ausländerinnen und  
Ausländer

2013 haben **47** Arbeitnehmende  
**18'144** Arbeitsstunden geleistet

## Eintritt

### Stephanie Carrere

Guten Tag, mein Name ist Stephanie Carrere, ich bin 25 Jahre alt und lebe mit meinen zwei Kindern in Erlenbach ZH.

Im März begann ich mein Praktikum in der JVW, dort bin ich zwei halbe Tage in der Woche tätig und an den restlichen drei Tagen gehe ich ins AMIE Zürich, welches ein Integrationsprogramm für jüngere Mütter ist. Ab August 2014 werde ich meine Ausbildung als Kauffrau Profil E in der JVW antreten, worauf ich mich sehr freue.

Da es für mich von Anfang an klar war, dass ich meine Ausbildung in einer sozialen Organisation absolvieren möchte, bewarb ich mich mit grossen Erwartungen bei der JVW. Umso grösser war meine Freude über die Zusage.

Das Leitbild und der Gedanke des Gründers, Pfarrer Peter Vogelsanger, finde ich sehr eindrücklich und denke, es sollte mehr von diesen Organisationen geben.



Das Praktikum ist sehr spannend und ich schätze es sehr, dass ich so herzlich im Team willkommen geheissen wurde. Für diese grosse Chance möchte ich mich bei der JVW bedanken und ich freue mich auch

Sie, als Kunde/In oder als Mitarbeiter/In, bald kennenlernen zu dürfen.

Mein Ziel ist es gut in die Ausbildung zu starten und mein Bestes zu geben. Des Weiteren möchte ich mir möglichst viel Wissen aneignen und viele Erfahrungen sammeln. Zwar geht es noch ganze drei Jahre, bis ich die Lehrabschlussprüfung absolvieren kann, doch diese möchte ich erfolgreich bestehen und meinen Kindern und mir ein sicheres Leben bieten.

*Stephanie Carrere*

---

## Finanzbericht: Jahresrechnung 2013 und Budget 2014

Es war ein ausserordentlich gutes Jahr. Durch den grossen Einsatz der Geschäftsleitung konnte der Umsatz massiv gesteigert werden. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 7'182.00 ab. Der Aufwand war im Rahmen des Budgets und wurde nicht überzogen. Die Bruttomarge lag etwas höher als im Vorjahr.

Das Budget 2014 weist einen Verlust von CHF 7'912.00 auf.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Anschaffung einer neuen Branchensoftware geplant ist.

*Nicole Marti, Quästorin*

[Die Bilanz und Erfolgsrechnung können nach Voranmeldung im Büro eingesehen werden.](#)

### **Revision:**

Roman Koch und Thomas Laube

---

## Büro und Vorstand

### Büro-Mitarbeiterinnen:

- Tanja Forster, *Geschäftsführerin*
- Mary Kunz, *Sachbearbeiterin*
- Natalie Zaugg, *Lernende*  
(seit 02/2013)
- Farhiya Mohamed, *Lernende*  
(bis 08/2013)
- Stephanie Carrere, *Praktikantin*  
(seit 03/2014)

### Vorstand:

- Verena Jacot  
(Präsidentin)
- Carmine Baselice  
(bis 06/2014)
- Christa Felderer
- Martha Jezler
- Nicole Marti
- Samuel Zahn

---

## Verdankungen

Die Job-Vermittlung Wipkingen wird mitfinanziert durch das **Sozialdepartement der Stadt Zürich**.

### Einzelmitglieder:

Private Personen aus Zürich und Umgebung

### Kollektivmitglieder:

Gewerbeverein Wipkingen, ev.-ref. Kirchengemeinde Wipkingen, Quartierverein Wipkingen, Staffel Druck AG, Pfarrkirchen-Stiftung Guthirt

### Spenden (ab CHF 100):

Ev.-ref. Kirchengemeinde Höngg, ev.-ref. Kirchengemeinde Wipkingen, städt. Pfarramt ev.-ref. Kirchengemeinde Zürich, ev.-ref. Kirchengemeinde Neumünster, ev.-ref. Kirchengemeinde Zürich-Affoltern

---

## Impressum

### Verein Job-Vermittlung W i p k i n g e n

Rosengartenstrasse 1, 8037 Zürich  
Telefon +41 44 272 18 00  
Telefax +41 44 271 18 50

E-Mail [info@job-wipkingen.ch](mailto:info@job-wipkingen.ch)  
Internet [www.job-wipkingen.ch](http://www.job-wipkingen.ch)

### Unser Spendenkonto

ZKB-Konto 80-151-4

IBAN: CH67 0070 0111 6000 3817 0

Zürich, im Mai 2014